

Jungen 19 Hessenliga

JSK Rodgau : GSV Eintracht Baunatal
Samstag, 10.09.2022, 16:30 Uhr

Metelskyi macht den Sack zu

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Auswärtserfolg des GSV Eintracht Baunatal im Spiel der Jungen 19 Hessenliga beim JSK Rodgau benennen, der nach 3 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 28:13 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Sokolov und Klippert, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel erfolgreich gestalteten.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kamen Reichenbach / Ochsenhirt gegen Metelskyi / Eilert dann besser in die Partie und gewannen die Partie noch im finalen Durchgang. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Reichenbach / Ochsenhirt endete. Lamm / Gries verpassten es mit einem 6:11, 13:11, 6:11, 7:11 gegen Sokolov / Klippert, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Lange dagegenhalten konnte Esben Reichenbach beim 2:3 gegen Volodymyr Metelskyi. Das Spiel, in das er als großer Außenseiter gegangen war, verlor Reichenbach dennoch im 5. Satz. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Kai Ochsenhirt beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Konstantin Sokolov. Dann ging es beim Spielstand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz das Spiel weiterführte. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Erik Lämmer Elias Eilert in fünf Sätzen. Das war nichts für schwache Nerven. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Felix Gries eine 1:3-Niederlage gegen Moritz Klippert kassierte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des JSK Rodgau und GSV Eintracht Baunatal. Bei der 1:3-Niederlage gegen Konstantin Sokolov hatte Esben Reichenbach nur im ersten Satz eine Chance. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte Kai Ochsenhirt bei seiner Niederlage gegen Volodymyr Metelskyi. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Die gewinnbringende Taktik fehlte dann Erik Lämmer bei seiner 0:3-Niederlage gegen Moritz Klippert von Beginn an. Das musste man neidlos anerkennen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 2:7. Einen Zähler für die Gäste musste Felix Gries bei der 1:3-Niederlage gegen Elias Eilert hinnehmen. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach dieser Niederlage des JSK Rodgau geht es nun im nächsten Spiel am 01.10.2022 gegen den TTC Langen 1950, während der GSV Eintracht Baunatal am 24.09.2022 gegen die TSG Sulzbach 1888 antritt.

Statistik:

JSK Rodgau

Doppel: Reichenbach / Ochsenhirt 1:0, Lämmer / Gries 0:1

Einzel: E. Reichenbach 0:2, K. Ochsenhirt 0:2, E. Lämmer 1:1, F. Gries 0:2

GSV Eintracht Baunatal

Doppel: Metelskyi / Eilert 0:1, Sokolov / Klippert 1:0

Einzel: K. Sokolov 2:0, V. Metelskyi 2:0, M. Klippert 2:0, E. Eilert 1:1